

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 50/007/2015

Sozialausschuss am 09.02.2015

Zu Punkt 6:	Trilaterale Zielvereinbarung mit Arbeitsagentur und Jobcenter im Jahr 2015
--------------------	---

Herr Richter erläutert die Vorlage. Um Missverständnisse auszuschließen weist er darauf hin, dass es sich bei der Steigerung der Integrationsquote nicht um einen Anstieg um einen Prozentpunkt handelt, sondern um die prozentuale Steigerung in Höhe von 1%.

KA Stolz erkundigt sich nach der Bedeutung des Ausdrucks „Performancepotenzial“. Dies kann am besten mit „Leistungsmöglichkeiten“ übersetzt werden.

KA Schnitzler betont die Bedeutung der Berichterstattung über die KdU und bittet auch zukünftig regelmäßig hierüber zu informieren.

KA Laßmann führt an, dass für die Schuldnerberatung mehr Mittel zur Verfügung gestellt werden sollten, da hier ungedeckte Bedarfe bestünden.

Frau Würker bestätigt, dass eine Vereinbarung zwischen den Schuldnerberatungen und dem Jobcenter existiere, wonach Kunden des Jobcenters bevorzugt Termine bei den Beratungsstellen erhalten.

Zur Vermeidung von Irritationen hinsichtlich einzelner Formulierungen im lokalen Planungsdokument schlägt Herr Richter vor, den Punkt „Eingliederungstitel trotz erhöhtem Umschichtungsbedarf auskömmlich“ wie folgt zu ändern: „Der Eingliederungstitel steht dem zwischen den Trägern abgestimmten Arbeitsmarkt- und Integrationsprogramm in voller Höhe zur Verfügung“.

Die Ausführungen zur Zielvereinbarung mit der Arbeitsagentur Mettmann und dem Jobcenter ME-aktiv werden zur Kenntnis genommen.